

Newsletter

02|2011



PHOTO: DAMIR FABJANIĆ



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ

Inhalt

Neuigkeiten

- Mali Lošinj - Interaktives digitales Panorama von Lošinj **2**
- Internationale Auszeichnungen für die Valamar Hotels **3**
- Kroatien 2010 das vierterfolgreichste touristische Land der Welt **4**
- „In your pocket“ veröffentlicht neue Reiseführer für Dubrovnik und Zagreb **5**

Projekte

- Darda - Das Schloss der Familie Esterhazy wird zum Hotel **6**
- Samobor - Fantasyland unweit von Zagreb **7**
- Grizane - Hotel statt der Fabrik **7**

Veranstaltungen

- Dubrovnik - Das tausendjährige Stadtfest des hl. Blasius **8**

Investitionen

- Brtonigla - Golfspieler in Fratarska šuma ab 2012 **9**
- Veli Lošinj - Beginn der 12 Millionen Euro teuren Renovierung des Hotels Punta **10**
- Poreč - Das erste Fünf-Sterne-Hotel in der Region **11**
- Tuheljske Toplice - Neues Hotel in den Tuhelj Thermen **12**
- Selce - An Stelle vom alten Jadranka entsteht ein neues Hotel **13**

Wir in der Welt

- Rogoznica - Der Jachthafen Frapa die beste Segel-Basis der Welt **14**
- Replik der Stadt Supetar mitten in Texas **15**
- 40 kroatische Restaurants im Gault Millau Gourmet-Guide **16**
- Pag - Der Käse Gligora gewinnt bei Weltmeisterschaft drei Goldmedaillen **17**

Wir stellen vor

- Die Region Požega-Slawonien **18**

■ Neuigkeiten

Mali Lošinj - Interaktives digitales Panorama von Lošinj



PHOTO: SED PANORAMA D.O.O.

Die Zentrale für Tourismus der Stadt Mali Lošinj hat kürzlich das Projekt des interaktiven digitalen Panoramas von Lošinj verwirklicht, das auf den Webseiten der Zentrale für Tourismus vorgestellt wurde. Mit diesem Pilotprojekt wurde Lošinj zum ersten Reiseziel in Kroatien, das den Gästen die modernsten Werkzeuge für die Erforschung des touristischen Zieles anbieten wird.

Ein digitales Panorama ist eine interaktive „Leinwand“, entstanden durch das Zusammenfügen von einer Reihe von Fotos, auf der die „interessanten Punkte“ gekennzeichnet sind. Durch das Zusammenfügen von Fotos wird die Übersicht über einen größeren Raum aus der Entfernung ermöglicht, während die außerordentlich hohe Resolution das Ranzoomen und die Darstellung des ausgewählten Objekts bis hin zu den Details ermöglicht.

Bisher wurden Panoramadarstellungen von Mali Lošinj, Veli Lošinj, Nerezine, Sv. Jakov, Osor, Ilovik und Susak veröffentlicht, die Darstellungen von anderen kleineren Inselortschaften werden zur Zeit vorbereitet. Über 150 interessante Punkte sind darauf gekennzeichnet, vor allem Objekte im Bereich der Kultur, des Sports und der Gastronomie sowie die lokalen Sehenswürdigkeiten. Alle

die sich für einen Urlaub auf Lošinj interessieren, können jetzt im Voraus das Objekt besichtigen, wo sie untergebracht werden möchten. Außerdem können sie die Umgebung sehen und sich ein Bild davon machen, wie weit von der Unterkunft der Strand, die Geschäfte, das Stadtzentrum, ein Kulturobjekt oder andere Angebote liegen. Es ist das Ziel dieses Projektes, den Gästen eine so getreue Darstellung des Reiseziels und ein so präzises Bild des Angebots am Reiseziel und der Objekte, die sie interessieren, wie möglich anzubieten. Jeder „interessante Punkt“ ist mit den Grundinformationen über das Objekt auf der Seite der Zentrale für Tourismus sowie mit der Webseite des Objekts selbst, falls es eine hat, verbunden.

Zentrale für Tourismus der Region Kvarner

www.kvarner.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Mali Lošinj

www.tz-malilosinj.hr

Internationale Auszeichnungen für die Valamar Hotels

Die größten internationalen Reiseveranstalter und Förderer der Reisebranche haben das Unternehmen Valamar hoteli i ljetovališta – Valamar Hotels und Urlaubsresidenzen prämiert. Fünf Hotels unter dem Schirm der größten kroatischen Firma für die Verwaltung von touristischen Kapazitäten haben renommierte Auszeichnungen für Exzellenz von den Reiseveranstaltern, darunter Expedia, Rewe Touristik und TUI, sowie zwei Zertifikate vom größten internationalen Online-Portal für Touristen, TripAdvisor, bekommen. Nach dem renommierten Preis TUI Holly hat das Valamar Club Tamaris Hotel in Poreč auch den Preis „Red star“ des deutschen Reisebüros Rewe Touristik gewonnen, die jährlich an Hotels in der ganzen Welt verliehen wird. Der Preis wird aufgrund von Kundenempfehlungen, d.h. durch die Benotung der Zufriedenheit der Gäste und die Einschätzung der Dienstleistungsqualität verliehen. Der größte internationale Reiseveranstalter TUI, konkret seine Filiale Thomson, die für den britischen Markt zuständig ist, hat noch ein Hotel aus Poreč, das Hotel Pical, mit dem Goldpreis in der Kategorie '3T' ausgezeichnet. Das größte internationale Portal für Informationen über Reiseziele, Hotels, Flüge und alle für die Organisation der Reise notwendigen Details, TripAdvisor.com, hat zwei Valamar Hotels mit dem Exzellenz-Zertifikat für 2010 ausgezeichnet: Das Hotel Valamar Bellevue aus Rabac und das Valamar Lacroma Dubrovnik Hotel, womit sich das größte Kongress- und Spa-Hotel in Dubrovnik, das 2009 eröffnet wurde, unter die besten Hotels der Welt einreihet. Die TripAdvisor.com Zertifikate werden ebenfalls aufgrund von Gästebewertungen verliehen, sein Portal beinhaltet über 40 Millionen Rezensionen und Meinungen der Reisenden. Noch ein Hotel der Valamar Gruppe in Dubrovnik hat eine wertvolle internationale Auszeichnung erhalten – das Valamar Dubrovnik President hat den Preis „Best rate competitiveness“ gewonnen, die von einem der größten internationalen Reisebüros, Expedia, für das beste Preis-Leistungs-Verhältnis verliehen wird.



PHOTO: VALAMAR HOTELS & RESORTS



PHOTO: VALAMAR HOTELS & RESORTS

Valamar hoteli

www.valamar.com.hr

Kroatien 2010 das vierterfolgreichste touristische Land der Welt

Kroatien wurde zum vierterfolgreichsten touristischen Reiseziel der Welt im Jahr 2010, so lautet die Einschätzung der wichtigsten touristischen Organisationen und Experten im Bericht „ITB World Travel Trends Report 2010/2011“, der für die kommende größte internationale Tourismusbörse ITB in Berlin im März 2011 erstellt wurde. Nur Südkorea, China und Deutschland wurden im letzten Jahr im internationalen Tourismus erfolgreicher als Kroatien, das mit einem Zuwachs von sieben Prozent in der Zahl der ausländischen Gäste den vierten Platz eingenommen hat. Die drei erstplatzierten Länder empfangen je 28, 23 und 11 Prozent mehr ausländische Gäste als 2009. Hinter Kroatien platzierte sich Mexiko mit einem Zuwachs von fünf Prozent, der auch im gesamten internationalen Tourismus verzeichnet wurde. Kroatiens Erfolg ist umso größer, weil Europa insgesamt hinter diesem Zuwachs zurück geblieben ist.

PHOTO: ARHIVA HTZ



Ministerium für Tourismus

www.mint.hr

„In your pocket“ veröffentlicht neue Reiseführer für Dubrovnik und Zagreb



PHOTO: SERGIO GOBBO



PHOTO: SERGIO GOBBO

„Zagreb In Your Pocket“ und „Dubrovnik In Your Pocket“ sind die zwei neuen ausführlichen Reiseführer in englischer Sprache, die kürzlich von einem der größten europäischen Verleger von Reiseführern, In Your Pocket, veröffentlicht wurden. Die Reiseführer beantworten viele Fragen, zum Beispiel was der Gast kaufen, welche Veranstaltungen besuchen oder wo er gut essen und in guter Gesellschaft genießen kann. Darüber hinaus beschäftigt sich „Zagreb In Your Pocket“ insbesondere mit dem Gesundheitstourismus und bietet viele Informationen über Gesundheitsdienstleistungen, Wellness-, Beauty- und Shoppingangebote sowie eine Reihe von interessanten Artikeln. „Dubrovnik In Your Pocket“ deckt inhaltlich die Zeit bis Mai, das Thema der Ausgabe ist die Dubrovniker Seilbahn, die erste an der Adria-Küste. Dubrovnik kann nämlich dank der renovierten Seilbahn nach 19 Jahren zum ersten Mal wieder aus einer etwas anderen Perspektive besichtigt werden. In einer Kabine mit 30 Plätzen gelangt man in weniger als vier Minuten zu einer Höhe von 405 m über dem Meeresspiegel auf dem Berg Srđ. Von dort bietet sich eine wunderbare, unvergessliche Sicht auf Dubrovnik. Die Seilbahn war von 1969 an eines der Symbole des Dubrovniker Tourismus, von 1991 bis vor kurzem war sie nicht mehr im Betrieb.

Zentrale für Tourismus der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr

In your pocket

www.inyourpocket.com

■ Projekte

Darda - Das Schloss der Familie Esterhazy wird zum Hotel

Das Schloss der ungarischen Adelsfamilie Esterhazy wird zu einem Fünf-Sterne-, für den Elite-Tourismus bestimmten, Hotel. Die Kommune hat es vor, dem Investor eine 30-jährige Konzession mit der Möglichkeit der Verlängerung anzubieten. Das Schloss ist in einem schlechten Zustand und es ist eine gründliche und teure Renovierung notwendig. Es war im Besitz der Lebensmittelfirma Belje, die es letztes Jahr der Gemeinde Darda geschenkt hat. Es handelt sich um eins der wertvollsten und ältesten geschützten Kulturdenkmäler in diesem Teil Kroatiens. Das Schloss wurde 1749 in einer harmonischen Verbindung vom Barock und Klassizismus gebaut. Eine Besonderheit des Schlosses sind die umliegende Parkanlage sowie die unmittelbare Nähe von drei wunderschönen Seen. Am zentralen See Đola wurde ein Bade- und Freizeitzentrum errichtet. Neben dem Schloss befindet sich die barocke Pfarrkirche des hl. Johannes des Täuflers, die zu ihren goldenen Zeiten als Schlosskapelle diente.

Die Gemeinde Darda liegt im südwestlichen Teil der Baranja bei den Gemeinden Bilje und Čeminac. Sie ist rund zehn Kilometer von Osijek entfernt. Die erste Erwähnung des Dorfes Darda stammt aus dem römischen Reich unter dem Namen Tarda. Wenige Kilometer von Mursa, dem heutigen Osijek, entfernt, lag das Dorf auf der Route der vielen Händler, die aus dem Gebieten des heutigen Russlands, Mittel- und Nordeuropa reisten. Die ersten schriftlichen Dokumente, die Darda erwähnen, stammen aus dem Jahr 1410, als das Dorf im Besitz von Ladislav Sigetti war.



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ

Zentrale für Tourismus der Region Osijek-Baranja

www.tzosbarzup.hr

Zentrale für Tourismus der Region Baranja

www.tzbaranje.hr

Samobor - Fantasyland unweit von Zagreb



PHOTO: IVO PERVAN

Im ehemaligen Bad Šmidhen bei Samobor, einem beliebten Ausflugsziel der Zagreber, sollte ein Komplex mit zwei Hotels, einem großen Unterhaltungs-, Wasser- und Sportpark sowie einer Reihe von Sport- und Gastronomieobjekten gebaut werden. Es handelt sich um das touristische Freizeitprojekt Fantasyland, fast 190 Millionen Euro wert, dessen Bau auf rund 200.000 Quadratmeter den Plänen nach zwei ein Halb Jahre dauern sollte.

Die Investoren beschreiben Fantasyland als Ort, an dem man dem Alltag entfliehen kann, ein Ort der Begegnung für Menschen, die Unterhaltung, Fröhlichkeit, Sport, Freizeitaktivitäten und Urlaub suchen. Auch der Bau einer modernen Poliklinik und eines Wellness-Centers ist geplant. Im Komplex selbst befindet sich auch eine geothermale Quelle, die mit 30 Grad Wassertemperatur und mit ihrer großen Kapazität als erneuerbare Energiequelle dienen wird. Samobor liegt rund 20 km von Zagreb entfernt. Es ist als Stadt der Handwerker bekannt, wo im Jahr 1754 148 Handwerker in verschiedenen Bereichen tätig waren.

Zentrale für Tourismus der Region Zagreb

www.tzzz.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Samobor

www.tz-samobor.hr

Grižane - Hotel statt der Fabrik



PHOTO: GORANTURINA

In der ehemaligen Textilfabrik im Zentrum von Grižane sollte dieses Jahr ein neues Vier-Sterne-Hotel gebaut und eröffnet werden. Die Investition wird auf eine Million Euro geschätzt, ohne Ausstattung des Hotels. Das Objekt bleibt in denselben Dimensionen wie bisher, mit einer Fläche von 1.900 Brutto- oder 1.560 Netto-Quadratmetern. Das Hotel wird über 27 Zimmer, eine Küche, ein Restaurant, ein Café und ein Swimmingpool verfügen.

Das Gebiet um Grižane bietet den Gästen die Möglichkeiten für einen vielfältigen aktiven Urlaub, vom Bergklettern, Jagd, Angeln, Wandern bis hin zum Fahrradfahren. Grižane liegt im Herzen des Vinodol Tals und ist nur wenige Kilometer von der Meeresküste entfernt.

Der Ort liegt am Fuße der Ruinen der Stadt der Frankopanen und der karstigen Felsen Griže, die ihm auch den Namen gaben. Die alte Stadt wurde 1323 zerstört, als Vinodol von einem starken Erdbeben heimgesucht wurde. Im 15. Jahrhundert wurden die runden Türme angebaut, heute sind nur die Reste der damals berühmten Burg zu sehen.

Zentrale für Tourismus der Region Kvarner

www.kvarner.hr

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Vinodol

www.tz-vinodol.hr

■ Veranstaltungen

Dubrovnik - Das tausendjährige Stadtfest des hl. Blasius

Das bekannteste touristische Reiseziel Kroatiens, Dubrovnik, feiert seit über Tausend Jahren das Fest zu Ehren des Schutzpatrons der Stadt, des hl. Blasius. Diese Tradition ist in der Bevölkerung von Dubrovnik und der Umgebung tief verwurzelt, dazu erkennen auch immer mehr Touristen ihren Wert an. Dass es sich hier tatsächlich um einen wahren Reichtum außerhalb der lokalen Grenzen handelt, wurde auch von der UNESCO bestätigt, die das Fest des hl. Blasius auf die Liste des geschützten immateriellen Kulturerbes gesetzt hat. Dies geschah dreißig Jahre nachdem die Stadt Dubrovnik 1979 auf die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes als Ganzes aufgenommen wurde.

Die Einwohner von Dubrovnik feiern das Fest des hl. Blasius seit dem Jahr 972. Selten kann eine Stadt gefunden werden, deren Identität so untrennbar mit dem Schutzpatron verbunden ist wie Dubrovnik. Zu seinen Ehren werden während der Feierlichkeiten Anfang Februar zahlreiche kulturelle, unterhaltende, musikalische und sportliche Veranstaltungen organisiert. Die Stadt ist in dieser Zeit feierlich geschmückt und beleuchtet, sie wird von den Menschen aus der Stadtumgebung besucht, die mit der Vielfalt der Originalvolkstrachten die Aufmerksamkeit erregen.

Die Feierlichkeiten beginnen am Mariä Lichtmess am 2. Februar an, mit dem Auflassen von weißen Tauben vor der Kirche des hl. Blasius, als Symbol der Freiheit und des Friedens, sowie mit dem Hissen der Fahne des hl. Blasius am zentralen Ort des alten Stadtkerns vor der Rolandsäule. Am Tag des Festes, dem 3. Februar, findet eine Messe unter freiem Himmel statt, von dort startet dann die Prozession von kirchlichen Amtsträgern und Gläubigen mit Fahnen, die aus der ganzen Umgebung von Dubrovnik in die Altstadt kommen. Die Reliquien des hl. Blasius werden den Stradun und den anderen Straßen der Altstadt entlang getragen, unter einem Baldachin wird die größte Reliquie der Kathedrale von Dubrovnik – die Wundel Jesu – getragen. Der Legende nach hat Dubrovnik den hl. Blasius als Schutzpatron gewählt, nachdem im Jahr 971 die venezianische Flotte mit 112 Schiffen in die Gewässer von Dubrovnik mit der Absicht segelte, die Stadt einzunehmen, unter dem Vorwand, auf dem Weg nach Griechenland zu sein. Die Bewohner ahnten nichts von diesem Schwindel und empfangen die Flotte sehr freundschaftlich. In der Stephanskirche, die später in einem Erdbeben zerstört wurde, betete der Stadtpriester Stojko bis spät in die Nacht. Plötzlich erschienen vor ihm in der Kirche bewaffnete Soldaten und ein alter Mann mit grauem Bart und Stock in der Hand. Er erklärte, der Bischof und Märtyrer hl. Blasius zu sein, vom Himmel geschickt, um Dubrovnik zu verteidigen. Die Soldaten des Himmels hätten mit ihm die ganze Nacht die Mauer der Stadt vor den Venezianern verteidigt. Blasius ließ Stojko den Bewohnern von Dubrovnik ausrichten, von nun an sich selbst schützen zu müssen. Stojko eilte, um diese Nachricht dem Stadtrat von Dubrovnik zu überbringen,



PHOTO: IVO PERVAN



PHOTO: SERGIO GOBBO



PHOTO: IVO PERVAN

schon am Tag darauf segelten die Venezianer weg. Das Stadtfest des hl. Blasius, das jedes Jahr eine große Zahl an Gästen anzieht, ist die wichtigste kirchlich-weltliche Veranstaltung der lokalen Bevölkerung und auch eine einmalige touristische Attraktion.

Zentrale für Tourismus der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr

■ Investitionen

Brtonigla - Golfspieler in Fratarska šuma ab 2012

In der istrischen Gemeinde Brtonigla, zwischen Umag und Novigrad, wird im Frühling der Bau der ersten Phase des Golf-Resorts Biska Golf Istra im Gebiet Fratarska šuma gegenüber vom Campingplatz Park Umag starten. In der ersten, 60 Millionen Euro teuren Phase, ist der Bau von einem 18-Loch-Golfplatz auf 59 Hektar Fläche, rund 80 350-450 Quadratmeter großen Villen, vom Golfklub-Gebäude sowie von begleitenden Objekten mit der notwendigen Infrastruktur vorgesehen

Die Investoren vom Unternehmen Golf Istra Magica planen den Bauanfang im April, die erste Phase sollte im Oktober oder November 2012 fertig sein. In der letzten Phase ist der Bau eines Hotels geplant, womit der Gesamtwert des Projekts auf 100 Millionen Euro steigen wird. Auf 76 Hektar Fläche ist die Unterkunftskapazität von insgesamt 540 Betten vorgesehen.

Villen für sechs Personen werden sich auf einem 8,5 Hektar großen Grundstück befinden. Es wird „intelligent gebaut“ mit niedrigem Energieverbrauch und Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen. Das ganze Urlaubsresort wird 85 bis 90 Prozent der für das eigene Funktionieren notwendigen Energie produzieren.

Die Investoren haben besonders auf den rationalen Wasserverbrauch geachtet, so dass der Golfplatz mit recyceltem Abwasser aus den Objekten sowie mit Regenwasser von den Straßen, Terrassen, Dächern und Grundstücken bewässert wird.

Der sowohl für die Golfprofis als auch für die Amateursportler geeignete Golfplatz wurde von der Londoner Firma European Golf Design projektiert.

Brtonigla liegt auf einem malerischen Hügel, an Stelle einer ehemaligen Festung. Nach der römischen Besatzung wurden die Festungen der Region zu Städten verwandelt, später zu feudalen Schlössern. Auch heute ist dieses ganze Gebiet an Spuren von prähistorischen Siedlungen aus der Bronzezeit reich, die als Kulturdenkmäler geschützt wurden. Brtonigla wird in schriftlichen Dokumenten zum ersten Mal 1234 als Ortoneglo, oder römischer Hortus Niger (Schwarzer Garten) erwähnt. Der Name bezieht sich auf die Farbe der Erde im Ort.

Auf dem Gebiet von Brtonigla befindet sich auch Mramornica, eine der größten Höhlen Istriens.



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.com

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Brtonigla

www.istria-brtonigla.com

Veli Lošinj - Beginn der 12 Millionen Euro teuren Renovierung des Hotels Punta



PHOTO: SERGIO GOBBO

schöne Landschaft mit einer Vielfalt an aromatischen und Heilkräutern, die 180 km langen Spazierwege, die durch hundertjährige Pinienwälder führen, die versteckten Strände und Buchten, die reiche Tradition, die malerische Architektur, die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die Tavernen und Restaurants mit der autochthonen Küche und Meeresspezialitäten – sie alle lassen die Besucher nicht gleichgültig.

Veli Lošinj, dessen Name zum ersten Mal im 13. Jahrhundert erwähnt wird, war in der Vergangenheit größer als die Nachbarstadt Mali Lošinj, die sich wiederum dank der vorteilhafteren Lage durch die Geschichte schneller entwickelte, größer als Lošinj wurde und zum bekannten touristischen Reiseziel wurde.

Zentrale für Tourismus der Region Kvarner

www.kvarner.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Mali Lošinj

www.tz-malilosinj.hr

Die 12 Millionen Euro teure Renovierung des Hotels Punta in Veli Lošinj sollte im Herbst beginnen, die ersten Gäste sollte das Hotel im neuen Vier-Sterne-Gewand im Mai 2012 empfangen. Es ist das Ergebnis der Vereinbarung zwischen der Gruppe Jadranka hoteli d.o.o. und dem strategischen Partner, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung. Die Renovierung von Punta ist Teil des Investitionszyklus, der Ende 2007 startete, in dessen Rahmen alle Hotels des Unternehmens Jadranka renoviert und als Vier- oder Fünf-Sterne-Hotels höher gestuft werden sollen, dazu kommt ein neues Meereseilkunde-Zentrum. Die ganze Rekonstruktion wird über 80 Millionen Euro kosten.

Der Investitionszyklus hat mit der Renovierung des Hotels Aurora, in die 18,5 Millionen Euro investiert wurden, angefangen. Nach Aurora wurde auch das Hotel Vespera mit einer Investition von 16,9 Millionen Euro rekonstruiert. Dieses Hotel hat sich auf dem Markt als Familienhotel – Family Hotel – profiliert, es trägt auch die Kinderhotels- Lizenz.

Bis 2013 sollten auch die restlichen Jadranka Hotels, die auf dem Markt unter dem Brand Lošinj Hotels & Villas auftreten, renoviert und in eine höhere Kategorie gestuft werden. Neben diesen Hotels, steht die Renovierung der restlichen Hotels der Gruppe noch bevor: Es sind das Bellevue, das Helios und das Alhambra sowie drei Villen und Apartments. Die Lošinj Hotels & Villas verfügen insgesamt über 3.500 Betten.

Die Gruppe Jadranka hoteli hat vor, mit den erwähnten Investitionen zu einer Hotelgruppe zu werden, die allen Gästeprofilen Urlaub anbieten und die Saison auf Lošinj über das ganze Jahr sichern kann.

Veli Lošinj ist ein Hafenstädtchen an der südöstlichen Küste der Insel Lošinj, am Fuße des Berges Sv. Ivan. Die Küste mit ihren zahlreichen Inselchen und Klippen, die

Poreč - Das erste Fünf-Sterne-Hotel in der Region



PHOTO: IVO PERVAN

In der touristischen Siedlung Zelena laguna sollte bald der Bau des exklusiven Hotels Zlatni prsten mit fünf Sternen und 84 Betten beginnen. Es handelt sich um eine ausländische Investition auf einer Fläche von rund 10 Tausend Quadratmetern in Funtana nahe Poreč. Es wird sich um das erste Fünf-Sterne-Hotel in der Region um Poreč handeln. Die Investoren kommen aus Estland und Russland. Die Dimensionen des Objektes sind auf den Keller, Erdgeschoss und maximal drei Stockwerke begrenzt. Die istrische Stadt Poreč ist reich an historischem Erbe. Das Fundament des wertvollen Stadtkerns wurde zu den Zeiten des Römischen Reiches auf einer kleinen Halbinsel gelegt. Bis heute ist die regelmäßige geometrische Ordnung der Straßen erhalten geblieben.

Eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt ist die wertvolle Euphrasius Basilika aus dem 6. Jahrhundert. Ihr Wert wurde 1997 von der UNESCO anerkannt, die sie unter ihren Schutz nahm. Innerhalb der ehemaligen Gemäuer von Poreč neben dem ältesten Stadtplatz Marafor werden die Fragmente von antiken Tempeln sorgfältig aufbewahrt. Der ganze Kern der Altstadt ist ein lebendes Kulturdenkmal. Die Hinterseiten der zahlreichen städtischen Paläste offenbaren die Geschichte ihres Baus durch viele stilistische und historische Epochen.

Neben dem reichen historischen Erbe und den kulturellen Sehenswürdigkeiten bietet Poreč seinen Besuchern eine Vielfalt an Möglichkeiten für den aktiven Urlaub, vom Tauchen, Jet Ski, Angeln, Segeln und Wasserskifahren bis hin zum Radfahren, Golf, Jagd und Kartsport. Dazu gibt es den Adrenalin-Park für die Liebhaber der extremen Sportarten.

Im Zentrum der Stadt befindet sich das Poreč Aquarium mit 24 Wassertanks. Dort können sich die Besucher mit der Unterwasserwelt der Adria bekannt machen und 70 verschiedene Fischarten, Krabben und anderen Organismen, die in der Adria leben, besichtigen.

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

www.istra.com

Zentrale für Tourismus der Stadt Poreč

www.istria-porec.com

Tuheljske Toplice - Neues Hotel in den Tuhelj Thermen

Die Tuhelj Thermen planen für 2011 den Baubeginn eines neuen Vier-Sterne-Hotels, das sich dem schon bestehenden Hotel anschließen wird. Das zusätzliche Objekt wird über 130 Zweibettzimmer verfügen, davon 12 Suites, ein modernes Mehrzweck-Kongresszentrum mit einer Kapazität von 450 Personen und eine Garage mit 50 Parkplätzen. Im Rahmen des Projektes wird auch das bestehende Wellness-Center durch den Bau von zusätzlichen Saunas erweitert. Zudem ist der Bau von Geschäftsräumen im bestehenden Objekt und von Bungalows neben dem Campingplatz geplant, ebenso wie das Einrichten eines Parks und einer Promenade neben dem Schloss Mihanović, das eine Vinothek mit einem reichen Angebot an Weinen aus ganz Kroatien beherbergt. Die Tuhelj Thermalbäder befinden sich in Tuheljske Toplice, einem schon aus den römischen Zeiten bekannten Kurort, der am Fuße der Cesargradska gora liegt, 46 km nordwestlich von Zagreb. Die reichen Mineralwasserquellen mit einer Temperatur von 32,5 Grad ermöglichen das Baden in den Frei- und Hallenbädern während des ganzen Jahres. Tuhelj hat seinen Namen vom altslawischen Wort „Tuhl“ bekommen, das eine Höhle, oder einen feuchten Ort bezeichnet. Die erste schriftliche Urkunde über Tuhelj stammt aus dem Jahr 1403.



PHOTO: MILAN BABIC

Zentrale für Tourismus der Region Krapina-Zagorje

www.tz-zagorje.hr

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Tuhelj

www.tuhelj.hr

Thermen Tuhelj

www.terme-tuhelj.hr

Selce - An Stelle vom alten Jadranka entsteht ein neues Hotel

Der Bau eines neuen Hotels an Stelle des alten Jadranka direkt am Meeresufer in Selce, gegenüber von der ehemaligen touristischen Siedlung Jadranka hat begonnen. Das neue Hotel mit dem Namen Amabilis sollte bis Mitte Juni fertig sein, die feierliche Eröffnung ist für den Anfang Juli geplant. So wird der touristische Ort Selce, Gewinner von zahlreichen Preisen im Tourismus, sein Angebot durch ein exklusives Hotel mit hoher Kategorie bereichern. Das Amabilis wird fünf Sterne haben, seine Fläche wird vier Tausend Quadratmeter betragen, und es wird über 60 Betten verfügen. Das Hotel wird ein Wellness-Center, ein Restaurant und ein Café sowie eine Poliklinik für ästhetische Behandlungen haben. In den Gewässern vor dem Hotel werden rund zwanzig Ankerplätze für größere Schiffe sowie ein Hotelstrand eingerichtet werden. Der Investitionswert beträgt sieben Millionen Euro. Das Unternehmen Primorski hoteli hat angekündigt, dieses Jahr mit dem Bau noch eines Hotels in der Luxus-Apartmentsiedlung in der ehemaligen touristischen Siedlung Jadranka zu beginnen. Dieses Objekt mit 140 Betten, das rund zehn Millionen Euro wert sein wird, sollte 2012 fertig sein, zu Ehren der Feierlichkeiten der ersten Erwähnung des Namens Crikvenica vor 600 Jahren. Die kleine Küstenstadt Selce hat eine 110 lange, reiche touristische Tradition. Ehemals eine Fischer- und Maurersiedlung hat sich Selce in den letzten hundert Jahren zu einem attraktiven touristischen Reiseziel entwickelt. Der Ort liegt in der malerischen Bucht in unmittelbarer Nähe von Crikvenica, 35 km südlich von Rijeka, an einem der vielfältigsten und schönsten Teile der Adria-Küste. Das milde Klima mit über 2.500 Sonnenstunden jährlich und der durchschnittlichen Sommertemperatur von 25 Grad sowie einem Jahresdurchschnitt von 14 Grad ermöglicht den angenehmen Aufenthalt in allen Jahreszeiten. Die reine Luft und das klare Meereswasser, die Badesaison vom Mai bis Oktober, die modern eingerichteten Strände, die schon seit Jahren die Blaue Fahne tragen – die internationale Auszeichnung für die Sauberkeit des Meeres und der Umwelt –, das Tauchzentrum mit der Tauchschule sowie zahlreiche Möglichkeiten für Wassersport, ermöglichen einen angenehmen und unterhaltsamen Urlaub. Dank seines Klimas ist Selce als Kurort für Herz-, Rheuma- und Erkrankungen der Atemwege sowie als Zentrum der physikalischen Medizin und Rehabilitation der Spitzenqualität (Poliklinik Terme Selce) bekannt und anerkannt. Den Gästen wird Unterkunft in fünf Hotels, an zwei Campingplätzen, in Familienpensionen und in einer großen Anzahl an Zimmern und Apartments in den privaten Villen angeboten.



PHOTO: IVO PERVAN

Zentrale für Tourismus der Region Kvarner

www.kvarner.hr

Tourismus-Verein Selce

www.tzselce.hr

■ Wir in der Welt

Rogoznica - Der Jachthafen Frapa die beste Segel-Basis der Welt

Master Yachting, ein Teil von TUI, einem der führenden deutschen Reiseveranstalter, hat den Jachthafen Frapa in Rogoznica zur besten Segel-Basis der Welt erkoren. Diesen schmeichelhaften Titel hat sich der Jachthafen in Rogoznica im Wettbewerb gegen 139 Segel-Häfen der Welt in der Auswahl von Fachleuten und Nutzern von Jachthafen-Dienstleistungen erkämpft.

In der Auswahl der besten Basis für Segler auf der Welt haben die Fachleute des deutschen Reiseveranstalters verschiedene Kriterien benotet: das Aussehen des Jachthafens, die Ankerplätze, die Sauberkeit des Jachthafens und des Meeresswassers sowie das Angebot im Jachthafen. In diesen Segmenten hat der Jachthafen Frapa die besten Noten für 2010 bekommen. Unter der Lupe von Master Yachting stand auch die Qualität der Arbeit auf den Schiffen.

Der Jachthafen hat 460 Schiffe auf ganzjährigen Liegeplätzen und rund zehn Tausend Übernachtungen für Schiffe im Transit. Der Jachthafen Frapa ist einer der schönsten an der Adria und im ganzen Mittelmeer. Er liegt am zentralen Teil der kroatischen Küste zwischen Šibenik und Split im Herzen Dalmatiens im Ort Rogoznica, in der schönen und von allen Seiten geschützten Bucht Soline.

Wegen der großen Sorge für den Umweltschutz hat der Jachthafen Frapa schon zehn Jahre hintereinander die Blaue Fahne erhalten, heute das bekannteste Model der ökologischen Bildung und Information der Öffentlichkeit im Bereich des Meeres- und Küstenschutzes.

Im Zentrum des Jachthafens liegt eine künstliche Insel, auf der ein Teil der Angebote sich befindet, zum Beispiel die Rezeption, der Kontrollturm, der Service, der fast 400 m lange Transit-Kai, geeignet für die Aufnahme von Megajachten, das Hotel Otok mit den Parkplätzen, der Großteil der gastronomischen Angebote sowie die begleitenden Dienstleistungs- und Geschäftsobjekte. Am ländlichen Teil des Jachthafen-Komplexes befinden sich zehn Kais mit 450 komplett ausgestatteten Liegeplätzen sowie 150 Trockenliegeplätze. Hier befindet sich auch das Hotel Kopno, umgeben vom wunderschönen Grün der hundertjährigen Pinien, der Freibäder-Komplex, ein Nachtclub, ein vielfältiges Sportzentrum, der zentrale Kongresssaal sowie Parkplätze.

Im gastronomischen Angebot des Jachthafens stehen ein Restaurant, eine Taverne, eine Pizzeria, eine Konditorei, eine Vinothek, die Champagner-Bar und der Kapitäns-Klub, der verschiedene Sorten von Sekt und Champagner, eine sorgfältig ausgewählte und reiche Weinkarte sowie einige Sorten von einzigartigen Cocktails anbietet.



PHOTO: ARHIVA MARINA FRAPA

Der Gesamtkomplex des Jachthafens Frapa erstreckt sich über eine mehr als 136.000 Quadratmeter großen Fläche. Rogoznica, ein mediterraner Ort in Zentral-Dalmatien, rund 30 km südlich von Šibenik, ist der ideale Urlaubsort. Das Zentrum von Rogoznica liegt auf einer Halbinsel, wo zum größten Teil alte Steinhäuser aufbewahrt geblieben sind, was der Uferpromenade von Rogoznica eine authentische mediterrane Atmosphäre verleiht. Der größte Teil der Halbinsel ist vom Pinienwald bedeckt und somit für Spaziergänge und sportliche Aktivitäten ideal.

Zentrale für Tourismus der Region Šibenik-Knin

www.sibenikregion.com

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Rogoznica

www.tz-rogoznica.hr

Jachthafen Frapa

www.marinafrapa.com

Replik der Stadt Supetar mitten in Texas

Die kleine Stadt Supetar auf der mitteldalmatinischen Insel Brač hat den amerikanischen Bauunternehmer Jeff Blackard so begeistert, dass er entschieden hat, mitten in Texas eine Replik von Supetar zu bauen. Die Idee entstand vor sieben Jahren, seitdem kam der amerikanische Unternehmer oft nach Supetar, um jedes Detail dieses einzigartigen Insel-Städtchens aufzunehmen. Die Idee ist nicht nur Wirklichkeit geworden, ihre Realisierung nähert sich bald dem Ende zu. Bisher wurden rund 70 Prozent des „Texas Supetar“ gebaut. Blackard und seine Geschäftspartner haben kürzlich in Zagreb die Replik der Kirche übernommen, in die sie Kirchenglocken einbauen werden, die identisch mit denen aus Supetar sein werden.

Auf Stonebridge, einer Ranch in der Nähe der Stadt McKinney im Kreis Collin hat der amerikanische Unternehmer ein 18 Hektar großes Grundstück gekauft, das neben einem etwa gleich großen See liegt, dessen Ufer so umgebaut wurde, das es mit der Größe des Hafens von Supetar übereinstimmt.

Im „Texas Supetar“ unter dem Namen Adriatica wird alles wie im richtigen Supetar sein: von dem Hafen, den Straßen und dem Hauptplatz, der mit dem gleichen Stein, der im selben Steinbruch gekauft wurde, wie auch Michelangelo ihn nutzte, belegt wurde, bis hin zur Kirche, deren Glocken mit den gleichen Glockenschlägen schlagen werden wie die von Supetar. Neben einem großen Wohnkomplex wird Adriatica über alle notwendigen Kultur-, Sport- und Bildungsangebote verfügen. Sie sollte den Menschen die Möglichkeit bieten, aus dem üblicherweise stressigen und schnellen amerikanischen Lebensstil in die adriatische Oase des Friedens zu fliehen, verkörpert durch die Stadt der Insel Brač, die den amerikanischen Investor so verzaubert hat. Der amerikanische Unternehmer wird „ein Stückchen Dalmatiens“ ins weite Amerika bringen, dasselbe Land, in das im letzten Jahrhundert viele Menschen von Brač auf der Suche nach einem besseren und glücklicheren Leben einwanderten. Sein 350 Millionen Dollar teures Projekt hat die Aufmerksamkeit der kroatischen und amerikanischen Öffentlichkeiten erregt, hauptsächlich, weil es originell ist und die Botschaft der kulturellen und menschlichen Werte überbringt.

Supetar liegt auf der größten dalmatinischen Insel Brač, die wiederum vor der größten dalmatinischen Stadt Split liegt. Gelegen in der hufeisenförmigen Bucht Sveti Petar,



woraus sich auch sein Name ableitet, verzaubert Supetar mit zahmer Schlichtheit. Es ist das ideale Reiseziel für alle, die auf wunderschönen Stränden, im reichen historischen Erbe und den Schönheiten der Natur genießen wollen. Die Insel Brač bietet auch unzählige Möglichkeiten und interessante Punkte. Hier befinden sich die Wüste Blaca, Vidova Gora, der international bekannte Strand Zlatni Rat, das Museum der Insel Brač in Škrip, die Steinmetz-Schule in Pučišća und zahlreiche andere Sehenswürdigkeiten.

Zentrale für Tourismus der Region Split-Dalmatien

www.dalmatia.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Supetar

www.supetar.hr

40 kroatische Restaurants im Gault Millau Gourmet-Guide

In der 32. Ausgabe des Gault Millau Gourmet-Guides für Österreich, der auf 572 Seiten die «Gastro-Genüsse» von Vorarlberg bis Ungarn, von Wien bis Dubrovnik und von Salzburg bis Bozen beschreibt, befinden sich auch 40 kroatische Restaurants. Der Gault Millau ist einer der renommiertesten Gastro-Führer, der die Frische und Qualität besonders der saisonalen Produkte, die Kreativität sowie das Erhalten der natürlichen Eigenschaften der Lebensmittel in den Restaurants benotet. Die Ausstattung, Einrichtung und Service in den Restaurants werden nicht benotet. Die Inspektoren besuchen die Restaurants am häufigsten heimlich und dies mehrmals, bevor sie ihre endgültige Note abgeben. Die höchste Punktzahl ist 20, die noch von keinem Restaurant erreicht wurde, während die besten internationalen Restaurants die Note 19 tragen. Die Note wird von einer Anzahl an Hauben begleitet. Dieses Jahr umfasst der Gault Millau Gourmet-Guide 808 Restaurants, 656 davon in Österreich und die restlichen in den Nachbarländern. 181 Restaurants, 543 Hotels und 138 Café-Bars haben Empfehlungen ohne Hauben bekommen. Die kroatischen Restaurants, die die höchste Zahl an Punkten und Hauben gewonnen haben, sind das Gil's in Dubrovnik und das Monte in Rovinj, gefolgt von Milan und Valsabbion in Pula, Wine Vault in Rovinj und Takenoko in Zagreb.



PHOTO: RADIC

Gault Millau

www.gaultmillau.at

Pag - Der Käse Gligora gewinnt bei Weltmeisterschaft drei Goldmedaillen

Die kroatische Insel Pag ist als touristisches Reiseziel vor allem für den Strand Zrće bei Novalja, der die internationalen Medien zum kroatischen Ibiza gekürt haben, bekannt. Es ist aber weniger bekannt, dass auf dieser Insel Spitzenkäsesorten produziert werden. Eine Anerkennung kam von der Weltmeisterschaft in Birmingham, wo eine Jury aus 200 Experten aus der ganzen Welt den Käse der Familie Gligora in drei Kategorien mit Goldmedaillen prämierte: Schafskäse, harter Käse und neuer Käse.

Der Pager Käse der Familie Gligora aus Kolan auf Pag wird von den kroatischen Käse-Experten schon länger als Kult-Produkt beschrieben. Die Goldmedaillen gewann der Käse in einem Wettbewerb gegen rund 2.600 Käsesorten aus Europa, den USA, Asien, Afrika und Australien. Die Jury beurteilte, dass es sich um richtigen hausgemachten Käse handelt, mit einem außerordentlichen Gleichgewicht der Geschmacksrichtungen, wobei die aromatischen Kräuter der Insel Pag durchkommen. Die Familie Gligora stellt Käse seit 15 Jahren her, neben dem Pager Käse produziert sie auch die Käsesorten Žigljen, Kolan, Kozlar, Figurica, junger Trappister und andere.

Die Härte und der Salzgehalt sowie der spezifische Duft und der Geschmack, der von den ätherischen Ölen der aromatischen Kräuter stammt, sind die Besonderheit des Pager Käses. Obwohl das Geheimnis seines Geschmacks nie restlos gelüftet sein wird, behaupten viele, es handele sich um die Kombination der autochthonen Pager Schafsart, den an aromatischen Kräutern reichen Weiden und des Pager Windes Bora, der das Meersalz auf die Weiden bringt. Die Pager Schafe werden auf den Hügeln gezüchtet, die dank dem häufigen Auftreten des Bora dem Meersalz ausgesetzt sind. Es ist ausgerechnet das Salz, die Salbei und die Strohlblume, die das spezifische und wiedererkennbare Aroma des Pager Käses prägen.

Die Insel Pag ist eine der größten Adria-Inseln mit der längsten Küste, die reich an Klüften, Buchten, Kaps und Stränden ist. Die Pager Bucht ist von 20 km langen Sandstränden umrandet.



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ

Zentrale für Tourismus der Region Zadar

www.zadar.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Pag

www.pag-tourism.hr

■ Wir stellen vor

Die Region Požega-Slawonien

Die Region Požega-Slawonien ist eine der kleineren Regionen Kroatiens. Mit ihrer Lage ist sie von den Hauptverkehrsadern weiter entfernt, was zu ihrer Besonderheit beiträgt. Es handelt sich um eine Region, die das übliche Bild vom slawonischen Flachland wiederlegt, denn hier befinden sich auf relativ engem Raum Ebenen mit fruchtbaren Äckern aber auch Berge und Hügeln, an den Bergfüßen mit den bekannten Weinbergen und an den Bergspitzen mit dichten Wäldern geschmückt. Die Region Požega-Slawonien hat eine lange Geschichte. Zu den römischen Zeiten hieß das Požega Tal Vallis aurea – das Goldene Tal. Vom Mittelalter kann die geschriebene Geschichte der Region, die zum ersten Mal 1210 erwähnt wird, kontinuierlich verfolgt werden.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Lipik ist für sein Thermalbad und die Lipizzaner- Zucht bekannt.

Pakrac war schon im Mittelalter als wichtige Festung bekannt und hatte die eigene Münzstätte.

Die Stadt Požega hat eine lange urbane Verwaltungs-, Kultur-, Bildungs-, Religions- und Wirtschafts-tradition.

Pleternica ist eine berühmte Heiligenstätte der Maria der Tränen sowie ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt.

Kutjevo ist eins der wichtigsten Weinzentren Kroatiens, mit einer seit 1232 langen Tradition des Weinanbaus und der Kellerei.

Kaptol hat eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Burgen in seinem Zentrum.

Velika ist nicht nur für seine Thermalwasserquelle sondern auch als Ausflugsziel und Ausgangspunkt zum Naturpark Papuk bekannt, der dank seiner geologischen Vielfalt kürzlich den Status des Europäischen Geoparks erhalten hat. Auf dem Gebiet von Čaglin, im Herzen des Dilj gora, liegt der bekannte und immer populärer Sovsko See, der einen Rest des Pannonischen Meeres in Kroatien.

Požega

Požega liegt im fruchtbaren Tal, gerahmt vom Ring der slawonischen Berge Psunj, Papuk, Dilj, Krndija und Požeška gora. Südöstlich innerhalb des Goldenen Tals gelegen, das schon von den Römern Vallis aurea genannt wurde, ist die Stadt durch die Jahrhunderte das wichtigste Zentrum Zentralslawoniens gewesen. Ihre topographische Lage unter der Altstadt und den umliegenden Weinbergen ermöglichte es Požega, eine mittelalterliche Festung zur Verteidigung zu errichten, die schon 1227 schriftlich erwähnt wurde. Mitte des 18. Jahrhunderts bekam Požega den Status der freien und königlichen Stadt, und als wichtiges Zentrum der Kultur, Bildung, Wirtschaft und Religion im 19. Jahrhundert bekam sie den schmeichelhaften Titel «slawonisches Athen».

Unter den Sehenswürdigkeiten von Požega soll das Kloster und Kirche des hl. Geistes aus 1285 erwähnt werden, der Dom von Požega, die Kirche der hl. Theresa von Ávila sowie die Kirche des hl. Lorenz, die älteste Kirche Požegas, gebaut Anfang des 14. Jahrhunderts.

Lipik

Lipik ist für sein Thermalbad, Mineralwasser und die Zucht der Lipizzanerperde bekannt. Die Siedlung und das Heilbad sind rund zwei Hundert Jahre alt, archäologische Spuren deuten aber darauf hin, dass Lipik schon zu römischen Zeiten besiedelt war. Das Heilbad erlebte seine Blütezeit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Graf Izidor Janković errichtete das neue Gebäude mit drei Bädern. Zur selben Zeit wurde das Gasthaus bei der Quelle gebaut, ringsherum entwickelte sich dann die Ortschaft weiter. Gleichzeitig wurden 25 Hektar Fläche für die Parkanlage eingezäunt, die erste Allee wurde mit Bäumen bepflanzt und die bekannte Lipizzaner-Zucht gegründet. Das Gebäude des Kursalons ist das größte und repräsentativste Gebäude in Lipik und eins der wiedererkennbaren Sehenswürdigkeiten dieses touristischen Ortes. Es wurde 1893 an der Südseite der Parkanlage im Stil der Hochrenaissance gebaut. Es ist interessant, dass Lipik 1894, also nur sechs Jahre nach New York, elektrischen Strom bekam.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Pakrac

Pakrac wird zum ersten Mal 1229 im Adelsnamen Marcel von Pakrac erwähnt, obwohl archäologische Spuren daraufhin deuten, dass das Gebiet schon zu antiken Zeiten besiedelt war. Schon in den Schriften des katholischen kirchlichen Ritterordens der Templer wird die Festung von Pakrac aus dem 12. Jahrhundert erwähnt. Aus dieser Zeit stammt auch die Erwähnung der ersten Münzstätte, der moneta banalis oder banovac. Im 17. Jahrhundert, nach 150 Jahren osmanischer Herrschaft, bekam Pakrac seine ersten Besitzer. Die Familie Janković war darunter diejenige, die die Entwicklung der Stadt am meisten beeinflusst hat, dort baute sie auch die eigene Kurie. Im selben Jahrhundert wurde die Mariä-Himmelfahrt-Kirche gebaut, die Stadt entwickelte sich immer weiter und wurde zum Zentrum des Handels und des Handwerks, es wurden das Krankenhaus, die Schule, die Eisenbahn, das Hotel, das Gericht und die private elektrische Zentrale errichtet. Unter den Sehenswürdigkeiten von Pakrac sind der Spahi-Keller, das Gut der Familie Janković, das Schloss des Freiherrn von der Trenck und die Altstadt Čaklovac erwähnenswert. In der Nähe der Stadt befinden sich die Ausflugsorte Omanovac und Matkovac sowie der Ethno-Park Čantalo.



PHOTO: SERGIO GOBBO

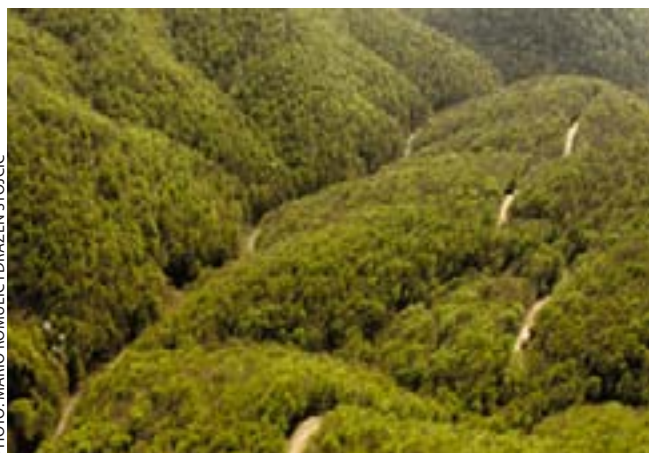


PHOTO: MARIO ROMULIĆ I DRAŽEN STOJČIĆ

Kutjevo

Kutjevo liegt rund 20 km östlich des Zentrums der Region , Požega, am Fuße des Berges Krndija. Der Ort trägt den schmeichelhaften Titel der kroatischen Hauptstadt des Weines. Das Schloss Kutjevo wurde als Jesuiten-Residenz zwischen 1721 und 1735 gebaut und gilt als eins der wichtigsten barocken Gebäude in der Region Požega-Slawonien. Es wurde an der Stelle der mittelalterlichen Zisterzienser-Abtei gebaut, die in den Schriften aus dem Jahr 1700 als Ruine erwähnt wird. Es ist interessant, dass darin die berühmten Weinkeller erhalten blieben. Von 1721 bis 1735 wurde der neue barocke Komplex mit Kirche und großer Residenz (Schloss) errichtet. Er wurde zum Verwaltungszentrum des Guts und zur Sommerresidenz der Jesuiten aus dem Kloster im nahegelegenen Požega.



PHOTO: SAŠA PIANIC

Pleternica

An der Stelle, wo der Fluß Orłjava sich seinen Weg zwischen den Bergen Požeška gora und Dilj in Richtung Save bahnt, am Tor des von einem Ring aus Bergen (Psunj, Papuk, Krndija, Dilj und Požeška gora) umrandeten Goldenen Tals von Požega, liegt Pleternica. Die Siedlung wurde zum ersten Mal 1270 unter dem Namen Sveti Nikola erwähnt, obwohl einige Quellen die erste Erwähnung auf das Jahr 1335 datieren. Pleternica wurde zum ersten Mal 1427 erwähnt, als Name des Handelsortes. Der Überlieferung nach wurde die Siedlung durch einen Zaun aus geflochtenen Bast - auf kroatisch pleter - eingezäunt, woraus sich der Name Pleternica ableitet.

Zentrale für Tourismus der Stadt Požega

www.pozega-tz.hr

Stadt Lipik

www.lipik.hr

Zentrale für Tourismus der Stadt Pakrac

www.tz-pakrac.hr

Zentrale für Tourismus Kutjevo

www.tz-kutjevo.com

■ Kontakt

Kroatische Zentrale für Tourismus

Rumfordstr. 7, 80469 MÜNCHEN, DEUTSCHLAND
tel: +49 89 22 33 44
fax: +49 89 22 33 77

e-mail: kroatien-tourismus@t-online.de

Kroatische Zentrale für Tourismus

Hochstr., 43, 60311 FRANKFURT, DEUTSCHLAND
tel: +49 69 238 5350
fax: +49 69 2385 3520

e-mail: info@visitkroatien.de

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Piazzetta Pattari 1/3, 20122 MILANO, ITALIA
tel: +39 02 86 45 44 97
fax: +39 02 86 45 45 74

e-mail: info@enteturismocroato.it

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Via Dell'Oca 48, 00186 ROMA, ITALIA
tel: +39 06 32 11 0396
fax: +39 06 32 11 1462

e-mail: officeroma@enteturismocroato.it

Chorvatské turistické sdružení

Krakovská 25, 110 00 PRAHA 1, ČESKÁ REPUBLIKA
tel: +420 2 2221 1812
fax: +420 2 2221 0793

e-mail: info@htz.cz; infohtz@iol.cz

Office National Croate de Tourisme

48, Avenue Victor Hugo, 75116 PARIS, FRANCE
tel: +33 1 45 00 99 55
fax: +33 1 45 00 99 56

e-mail: infos.croatie@wanadoo.fr

Office National Croate du Tourisme

Vieille Halle aux Bles 38, 1000 BRUXELLES, BELGIUM
tel: +32 255 018 88
fax: +32 251 381 60

e-mail: info-croatia@scarlet.be

Oficina de Turismo de Croacia

Calle Claudio Coello 22, esc. B, 1ºC,
28001 MADRID, ESPAÑA
tel.: +34 91 781 5514
fax.: +34 91 431 8443

e-mail: info@visitacroacia.es

Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyar u. 36, 1053 BUDAPEST, MAGYARORSZÁG
tel/fax: +36 1 266 65 05; +36 1 266 65 33

e-mail: info@htz.hu

Kroatische Zentrale für Tourismus

Am Hof 13, 1010 WIEN, ÖSTERREICH
tel: +43 1 585 38 84
fax: +43 1 585 38 84 20

e-mail: office@kroatien.at

Chorvátske turistické združenie

Trenčianska 5, 821 09 BRATISLAVA, SLOVAKIA
tel: +421 2 55 562 054
fax: +421 2 55 422 619

e-mail: infohtz@chello.sk

Croatian National Tourist Office

350 Fifth Avenue, Suite 4003, NEW YORK 10118, U.S.A.
tel: +1 212 279 8672
fax: +1 212 279 8683

e-mail: cntony@earthlink.net

Croatian National Tourist Office

2 Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road
LONDON W6 9ER, UNITED KINGDOM
tel: +44 208 563 79 79
fax: +44 208 563 26 16

e-mail: info@croatia-london.co.uk

Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej

Republiki Chorwacji
IPC Business Center, ul. Koszykowa 54,
00-675 WARSZAWA, POLSKA
tel: +48 22 828 51 93
fax: +48 22 828 51 90

e-mail: info@chorwacja.home.pl

Kroatiska Turistbyrån

Kungsgatan 24, 11135 STOCKHOLM, SVERIGE
tel: +46 853 482 080
fax: +46 820 24 60

e-mail: croinfo@telia.com

Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme

Nijenburg 2F, 1081 GG AMSTERDAM, NETHERLANDS
tel: +31 20 661 64 22
fax: +31 20 661 64 27

e-mail: kroatie-info@planet.nl

Хорватское туристическое сообщество

Краснопресненская наб. 12, подъезд 6, офис 1502 123610
МОСКВА, РОССИЯ

ТЕЛ: +7 495 258 15 07

ФАКС: +7 495 258 15 08

e-mail: htz@wtt.ru

Hrvaška turistična skupnost

Gospodstvska 2, 1000 LJUBLJANA, SLOVENIJA
tel: +386 1 23 07 400
fax: +386 1 230 74 04

e-mail: hrinfo@siol.net

Kroatische Zentrale für Tourismus

Badenerstrasse 332, 8004 ZÜRICH, SWITZERLAND
tel: +41 43 336 20 30
fax: +41 43 336 20 39

e-mail: info@kroatien-tourismus.ch

Croatian National Tourist Board Japan

Ark Hills Executive Tower N613
Akasaka 1-14-5, Minato-ku
Tokyo 107-0052

tel: 0081 03 6234 0711

fax: 0081 03 6234 0712

e-mail: info@visitcroatia.jp

Editor: Kroatische Zentrale für Tourismus

www.croatia.hr